Erfolgsprojekt seit 1986

Seit 1986 vergibt die Stadt Meckenheim **Grünpatenschaften**. Dank des **ehrenamtlichen Engagements** können sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Betriebshofes noch intensiver um andere Flächen im Stadtgebiet kümmern.

Die Stadt ist natürlich bemüht, die Grünanlagen in einem guten Zustand zu halten. Bei der Vielzahl der Anlagen und anderen Aufgaben des Baubetriebshofes kann aber oft nur eine Grundpflege erfolgen.

Daher freuen wir uns über alle, die sich für die **„Natur vor der Haustür"** mitverantwortlich fühlen und engagieren wollen.

Sie möchten mitmachen?

Werden Sie selbst aktiv und helfen Sie mit, die Natur in unserer Stadt zu erhalten!

Wenn Sie eine Patenschaft übernehmen möchten, werden Sie als Patin bzw. Pate registriert und erhalten eine Grünpatenschafts-Urkunde.

Bei Interesse oder falls Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich gerne an den Fachbereich Verkehr und Grünflächen:

Frau Susanne Reven
Telefon: 02225 / 917 165
E-Mail: umwelt@meckenheim.de

Durch ein persönliches Gespräch können wir Sie auf Ihre zukünftige Grünpatenschaft vorbereiten.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und einen grünen Daumen!

Stadt Meckenheim
Siebengebirgsring 4
53340 Meckenheim
www.meckenheim.de

Meckenheim
Lebendig. Modern. Sympathisch.

Bildnachweise: Außenseite 1) unsplash.com ©Dominik Scythe
2) pixabay.com © pasja1000;
Innenseite: 1) pixabay.com ©PhotoMIX-Company,
2) pixabay.com ©Peggychoucair; 3) ©M.Böckmann

Meckenheim
Lebendig. Modern. Sympathisch.

Meckenheim sucht Grünpatinnen und Grünpaten

Was machen Grünpatinnen und Grünpaten?

Auf welche Art und in welchem Umfang Sie als Patin oder Pate tätig werden, hängt von der jeweiligen Grünfläche und Ihrem persönlichen Einsatz ab. Die Stadt Meckenheim freut sich über jede Unterstützung bei der **Verschönerung** und **Pflege** einer öffentlichen Grünfläche.

Als Grünpatin bzw. Grünpate halten Sie die Ihnen anvertrauten Grünanlagen von Unkraut und ggf. Abfällen frei.

Bäume werden weiterhin durch den Baubetriebshof gepflegt, sind aber in Trockenzeiten sehr dankbar für **Wassergaben** durch die Patinnen und Paten.

Neu- oder Ersatzpflanzungen nimmt in der Regel weiterhin die Stadt vor. Unter Umständen kann die Bepflanzung nach Abstimmung aber auch von den Paten gestaltet werden.

Warum Grünpatenschaften?

Grünanlagen in der Stadt prägen das Stadtbild und steigern unsere **Lebensqualität**. Allein die Existenz von Grünflächen im unmittelbaren Lebensumfeld hat positive Auswirkungen auf das menschliche Wohlbefinden.

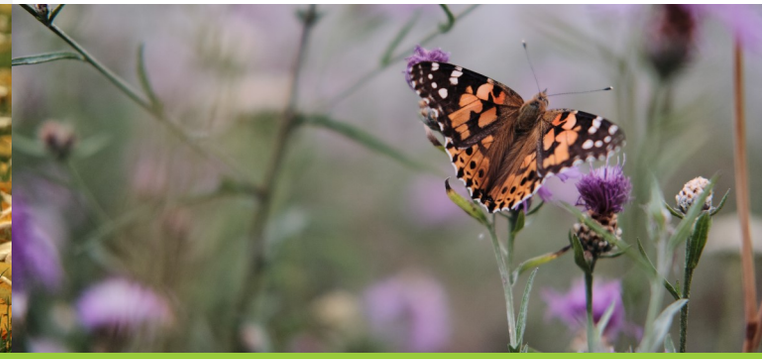
Mit einer Patenschaft können Sie eine Grünfläche **mitgestalten** und sich täglich an dem Anblick erfreuen.

Ob Hochwasserschutz, Anpassung an den Klimawandel, Lärmminderung oder Frischluftversorgung, wir profitieren in vielerlei Hinsicht von **Stadtnatur**.

Straßenbäume filtern zum Beispiel Schadstoffe aus der Luft und tragen durch Verdunstung und Beschattung zur Kühlung umliegender Bereiche bei. Aber auch kleinere Grünflächen mit niedrigem Bewuchs tragen schon zum Wohlbefinden bei.

Ökologische Grünflächen gegen Artensterben

Aufgrund der intensiven Landnutzung in der freien Flur stellen naturnahe, innerstädtische Grünflächen für viele Pflanzen heute wichtige **Ersatzlebensräume** dar. Ihnen folgen zum Beispiel Schmetterlings- und Wildbienenarten, die diese als **Nahrungsquelle** nutzen.

Viele Insekten sind inzwischen vom Aussterben bedroht, weil sie keine Nahrung mehr finden. Eine naturnah angelegte Grünfläche trägt als intaktes Ökosystem dazu bei, die **Artenvielfalt** zu erhalten. Insekten, Vögel und Kleintiere freuen sich über zusätzlichen Lebensraum.

Schon ein kleines Beet mit Blumen und Kräutern ist für sie ein Paradies. Dort finden Sie Blüten und Behausung. Schmetterlinge, Bienen und Hummeln sind für unsere **Umwelt** unverzichtbar. Sie bestäuben unsere Obst- und Gemüsepflanzen und locken Vögel an.